



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



- Freiwilligendienst kulturweit
- Deutsche
- UNESCO-Kommission

Für die Juryarbeit im Vorfeld des Deutschen Menschenrechtsfilmpreises für die Kategorie „Hochschule“ und „Amateure“ sucht die Deutsche UNESCO-Kommission unter ihren kulturweit-Alumni eine Person, die Teil der Jury sein möchte.

Deutscher Menschenrechtsfilmpreis

Am 08. Dezember 2018 wird der 11. Deutsche Menschenrechts-Filmpreis in der Nürnberger Tafelhalle verliehen. Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis zeichnet herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die Geschichte, Wirkungen und Bedeutung der Allgemeinen Menschenrechte thematisieren. Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen und jeweils Anfang Dezember anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte überreicht. Er wird derzeit von 18 Veranstaltern getragen, darunter bundesweit tätige Organisationen der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, religiöse und kirchliche Organisationen, sowie kommunale Einrichtungen. Auch die Deutsche UNESCO-Kommission ist seit Anfang an mit großem Engagement mit dabei.

Die Juryarbeit

Ca. einen Monat vor der Preisverleihung, werden Expertenjurys die Gewinnerfilme in den Kategorien Langfilm, Kurzfilm, Magazinbeitrag, Hochschule, Amateur und Bildung küren. Um diese Hauptjurys in ihrer Arbeit zu unterstützen, wird der Veranstalterkreis bereits im Oktober in zwei internen Bewertungsrunden die Auswahl der eingereichten Filmbeiträge in den Kategorien Hochschule und Amateure eingrenzen.

Die erste Runde der Vorauswahl in den Kategorien „Hochschule“ und „Amateure“ findet am 16. Oktober 2018 in der Evangelischen Medienzentrale Bayern in Nürnberg zwischen 9:00 und 17:00 statt. Die Reisekosten sowohl zur Jurysitzung als auch zur Preisverleihung übernehmen die Organisatoren des Deutschen Menschenrechtsfilmpreises in voller Höhe.

Am Vorabend findet ein erstes Treffen der Jurymitglieder statt, zudem ebenfalls eingeladen wird.

Mitglieder der Jury sind:

Christian Exner (Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum),

Manuela Bastian (Preisträgerin 2016 mit „Where to, Miss?“),

Holger Twele (Filmjournalist/Filmpädagoge)

Die Jury erhält eine Einladung zur Preisverleihung im Dezember nach Nürnberg.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



- Freiwilligendienst kulturweit
- Deutsche
- UNESCO-Kommission

Was du mitbringst

- Vorerfahrungen im Bereich „Film lesen“
- Studium in Kulturwissenschaften bzw. Studium an einer Kunsthochschule
- Großes Interesse für die Themen Menschenrechte, Filmkunst, kulturelle Teilhabe

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schick uns deine Bewerbung bis zum 30. April 2018 an
alumni@kulturweit.de. Bitte füge deinen Bewerbungsunterlagen ein
Motivationsschreiben und deinen tabellarischen Lebenslauf bei.

Bei Fragen steht dir Juliane Kunert unter 030 802020 305 zur Verfügung.